

## Beirat für Baukultur Beschluss Nr. 1/2021

16. Juni 2021

### Berücksichtigung der Baukultur im Österreichischen Raumentwicklungskonzept „ÖREK 2030 – Raum für Wandel“

Zentraler Fokus des „ÖREK 2030 – Raum für Wandel“ ist der proaktive Umgang mit den zu erwartenden gesellschaftlichen, umweltbezogenen und technologischen Transformationsprozessen. Dabei spielen besonders raumbezogene Herausforderungen wie Klimaschutz, Klimawandelanpassung oder die Transformation zu einer dekarbonisierten Gesellschaft eine wesentliche Rolle. Dem Thema Baukultur kommt in diesem Zusammenhang ebenfalls eine bedeutende Rolle zu. Raumordnung und Baukultur beeinflussen sich gegenseitig, stellen jedoch unterschiedliche Aspekte in den Vordergrund. In Kombination tragen beide entscheidend zur einer hoch qualitativen Raumentwicklung in Österreich bei.

Im aktuellen Entwurf des ÖREK 2030 ist als ein prioritäres Thema „Orts- und Stadtkerne stärken sowie Raum für Baukultur eröffnen“ verankert. Außerdem wurde mit dem Ziel „Eine lebenswerte Kulturlandschaft und schützenswerte Kulturgüter erhalten und entwickeln“ erstmalig ein kulturspezifisches räumliches Ziel aufgenommen. In Diskussion ist aktuell auch ein Umsetzungspakt „Raum für Baukultur“, welches unter anderem die Etablierung eines Baukulturprogramms zur Stärkung der Orts- und Stadtkerne in Österreich vorsieht. Der Beirat für Baukultur begrüßt die Einbettung dieser baukulturellen Themen in der „ÖREK 2030 – Raum für Wandel“ und befürwortet diese Vorhaben sowie die Abstimmung des Baukulturprogramm mit dem ÖREK 2030 im Interesse der Umsetzung.

Der Beirat für Baukultur unterstützt somit die Verknüpfung von Raumordnung und Baukultur, welche durch die Verschränkung der Strategien als Grundlage für eine qualitativere und umfassende Umsetzung gestärkt werden soll. Damit werden Möglichkeiten eröffnet, die stufen- und sektorenübergreifende Zusammenarbeit zu praktizieren und über alle Fachdisziplinen zu verhandeln und zu diskutieren

**Deshalb empfiehlt der Beirat für Baukultur, auf Basis des Vierten Baukulturreports eine entsprechende Beachtung der baukulturellen Zielsetzungen im „ÖREK 2030 – Raum für Wandel“ und befürwortet in dessen Rahmen einen Umsetzungspakt „Raum für Baukultur“.**